

# Datenverarbeitung im Rahmen von Veranstaltungen

(z.B. Fachtagungen, Workshops, Seminare)

## Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wenn Sie sich zu einer unserer Veranstaltungen (z.B. Marte-Meo-Fachtage, Case Management, Bildungskooperation, Workshops, Seminare, Webinare) anmelden, verarbeiten wir Ihre angegebenen personenbezogenen Daten (z.B. Name, Organisation/Projekt, Telefon, E-Mail-Adresse, Rechnungsadresse) zum Zweck der Organisation und Durchführung der jeweiligen Veranstaltung. Dabei stützen wir uns auf die Erfüllung vertraglicher Pflichten und unsere berechtigten Interessen (Artikel 6 Absatz 1 litera b und f Datenschutz-Grundverordnung). Ohne Verarbeitung Ihrer Daten können wir unsere Veranstaltungen nicht verwalten und nicht effektiv durchführen.

Führen wir unsere Veranstaltung virtuell durch (z.B. als Online-Workshop, Webinar), können zusätzlich Metadaten (z.B. Thema, Beschreibung, IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen) durch die eingesetzten Dienste (z.B. Zoom, Microsoft Teams, Padlet, Moodle) und auch von Ihnen angegebene Text-, Audio- und Videodaten verarbeitet werden.

## Datenübermittlung

Ihre personenbezogene Daten werden grundsätzlich nicht an dritte Personen weitergegeben oder diesen gegenüber offengelegt. Ausnahmen davon bestehen nur dann, wenn ein Datenaustausch zwischen uns und den ReferentInnen zum Zweck der Koordination und Durchführung der Veranstaltung notwendig ist (insb. TeilnehmerInnenlisten und TeilnehmerInnenbestätigungen), externe DienstleisterInnen (z.B. Moodle, Zoom, Microsoft Teams) beigezogen werden, Ticket-Dienstleister für die Abwicklung der Anmeldung eingesetzt werden, eine gesetzliche Verpflichtung zur Übermittlung oder Offenlegung besteht oder Sie uns im Vorfeld Ihre Einwilligung dafür erklärt haben.

Mit externen Dienstleistern haben wir einen Vertrag über die Auftragsverarbeitung gemäß Artikel 28 Datenschutz-Grundverordnung abgeschlossen. In diesem Vertrag verpflichten wir externe Dienstleister zur Geheimhaltung Ihrer personenbezogenen Daten und zur Ergreifung geeigneter Datensicherheitsmaßnahmen.

## Speicherdauer

Ihre im Rahmen von Veranstaltungen angegebenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der oben angeführten Zwecke erforderlich ist und im Anschluss gelöscht. So werden etwa abrechnungsrelevante Daten gemäß BAO für die Dauer von 7 Jahren aufbewahrt und anschließend gelöscht.